

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XXI
Literaturverzeichnis	XXV

A. Das Asylrecht nach dem Grundgesetz	1
I. Auslegungsgrundsätze für Art. 16a GG	1
1. Asylrecht und Unverletzlichkeit der Menschenwürde	3
2. Einordnung in das Völkerrecht und geschichtliche Auslegung	6
3. Die Rolle der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK)	8
4. Bedeutung für das Asylverfahren	10
5. Nachrang bei Zuständigkeit anderer Staaten für das Asylfahren	13
II. Die Voraussetzungen des Art. 16a GG im Überblick	14
III. Kein Schutz im Drittstaat	16
1. Regelung über sichere Drittstaaten, Art. 16a Abs. 2 GG, § 26 a AsylVfG	17
a) Voraussetzungen	19
aa) Sicherer Drittstaat	19
bb) Direkte Einreise nach dem 30. 6. 1993	20
cc) Ausnahmen	22
dd) Nachweis und Rücknahme durch den Drittstaat	23
b) Die rechtlichen Folgen der Drittstaatenregelung	28

c) Bedeutung von Abschiebungshindernissen	32
d) Rechtsschutz	36
aa) Ablehnung des Asylantrags und Abschiebungsanordnung durch das Bundesamt	36
bb) Einreiseverweigerung und Zurückabschiebung	39
cc) Erfolgsaussichten	40
e) Verfassungsmäßigkeit	43
2. Völkerrechtliche Vereinbarungen nach Art. 16a Abs. 5 GG	46
3. Anderweitige Sicherheit vor Verfolgung, § 27 AsylVfG	48
a) Verhältnis zur Drittstaatenregelung	49
b) Voraussetzungen	50
c) Folgen	55
IV. Verfolgung	59
1. Geschützte Rechtsgüter und Intensität der Verfolgung	60
2. Individuelle Betroffenheit des Flüchtlings und Gruppenverfolgung	66
3. Landesweite Verfolgung oder inländische Fluchtalternative	71
V. Staatliche und politische Verfolgung	75
1. Der Staat als Verfolger	76
a) Verfolgung durch den Staat oder ihm zuzurechnende Kräfte	76
b) Effektive Gebietsgewalt des verfolgenden Staates - Bürgerkrieg	80
2. Politischer Charakter der Verfolgung	87
a) Gezielte Rechtsverletzung wegen asylerheblicher Merkmale	88

b) Politische Verfolgung bei Straftaten, Gewalt oder Terrorismus	91
c) Kriegsdienstverweigerung	98
VI. Ursächlichkeit der Verfolgung für die Flucht – Nachfluchtgründe	100
1. Objektive Nachfluchttatbestände	103
2. Subjektive Nachfluchttatbestände	104
VII. Nachweis der Anerkennungsvoraussetzungen und Verfolgungsprognose	109
1. Sachverhaltsaufklärung durch das Bundesamt oder Verwaltungsgericht und Mitwirkungspflichten des Asylbewerbers	110
2. Nachweis und Glaubhaftmachung	114
3. Verfolgungsprognose	119
4. Vermutung für fehlende Verfolgungsgefahr bei sicheren Herkunftstaaten, Art. 16a Abs. 3 GG	124
VIII. Asyl für Familienangehörige	130
1. Eigene Verfolgungsgefahr	130
2. Regelvermutung für politische Verfolgung ..	130
3. Familienasyl, § 26 AsylVfG	132
4. Asylrecht für Minderjährige	135
IX. Die Rechtsstellung des anerkannten Asylberechtigten	136
1. Die Rechte des Asylberechtigten	137
2. Ausweisung von Asylbewerbern und Asylberechtigten	140
3. Erlöschen, Widerruf und Rücknahme der Anerkennung	142
X. Asylrecht und Auslieferung	144

B. Ausländerrechtliche und andere Schutzvorschriften für Flüchtlinge	147
I. Die Flüchtlingsanerkennung nach § 51 Abs. 1 AuslG	149
1. Die Genfer Flüchtlingskonvention und der Hohe Flüchtlingskommissar	150
2. Der Flüchtlingsbegriff der GFK und das Refoulement-Verbot	153
3. Der Anwendungsbereich des § 51 Abs. 1 AuslG	155
4. Das Verfahren zur Flüchtlingsanerkennung	158
5. Wirkung der Flüchtlingsanerkennung	159
6. Abschiebung in den Verfolgerstaat	162
II. Die Abschiebungshindernisse des § 53 AuslG .	163
1. Abschiebungshindernisse und politische Verfolgung	165
2. Folter, Todesstrafe, unmenschliche Strafe oder Behandlung	166
a) Folter	166
b) Todesstrafe	167
c) Unmenschliche Strafe oder Behandlung	167
d) Nicht-staatliche Urheber der Gefahr	169
e) Individuelle und konkrete Gefahr	170
f) Abschiebung trotz Abschiebungshindernis	173
3. Auslieferungsersuchen und Strafverfolgung	174
4. Existentielle Gefährdungen	175
a) Verhältnis zu § 53 Abs. 1 bis 4 AuslG ...	176
b) Abschiebungshindernisse bei allgemeinen Gefahren	177
c) Erhebliche konkrete und individuelle Gefahren	179
d) Ermessensentscheidung	182

III.	Sonstige individuelle Abschiebungshinder-	
	nisse	183
1.	Verfassungsunmittelbare Abschiebungshin-	
	dernisse	183
2.	Schutz von Ehe und Familie	184
3.	Kriegsdienstverweigerer und Deserteure	186
4.	Tatsächliche Abschiebungshindernisse	187
IV.	Schutzbefreiungen für Flüchtlingsgruppen	189
1.	Landesweite Abschiebestoppregelungen	189
2.	Humanitäre Übernahmen und Altfallrege-	
	lungen	191
3.	„Kontingentflüchtlingsgesetz“	192
4.	Temporärer Schutz für Kriegs- und Bürger-	
	kriegsflüchtlinge	193
V.	Der Status der nicht abgeschobenen Auslän-	
	der	197
1.	Duldung	198
2.	Aufenthaltsbefugnis	200
C.	Das Asylverfahren	204
I.	Das Asylverfahrensgesetz	204
II.	Grundbegriffe des Verwaltungsverfahrens	205
1.	Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	205
2.	Verwaltungsakt	206
3.	Ermessensentscheidungen	207
4.	Rechtliches Gehör	209
III.	Zugang zum Asylverfahren	210
1.	Zugang zum Asylverfahren	210
2.	Asylbegehren bei Ausländerbehörde, Poli-	
	zei oder Erstaufnahmeeinrichtung	214

3. Weiterleitung	215
4. Erkennungsdienstliche Maßnahmen	216
5. Verwahrung von Unterlagen	217
6. Zuständigkeit nach den Abkommen von Schengen oder Dublin	219
IV. Asylantragstellung und persönliche Anhörung	219
1. Das Bundesamt	219
2. Asylantragstellung beim Bundesamt	220
3. Pflicht zur ständigen Erreichbarkeit	223
4. Zeitpunkt der persönlichen Anhörung ..	225
5. Ladung zur Anhörung	226
6. Teilnehmer an der Anhörung	228
7. Mitwirkungspflichten des Asylbewerbers ..	230
8. Protokoll der Anhörung	232
9. Verspätetes Vorbringen	233
10. Entscheidung ohne Anhörung	236
V. Die Rechtsstellung während des Asylverfahrens	239
1. Erlöschen von Aufenthaltsgenehmigungen	239
2. Die Aufenthaltsgestattung	239
3. Räumliche Beschränkung des Aufenthaltes	242
4. Erwerbstätigkeit	244
5. Sozialhilfe und Sozialleistungen	245
6. Weitere Beschränkungen und Auflagen ..	246
7. Rechtsschutz gegen Auflagen	246
8. Ausschreibung zur Aufenthaltsermittlung ..	247
9. Bona-fide-Flüchtlinge	248
VI. Die Verteilung und Unterbringung während des Asylverfahrens	250
1. Verteilung auf die Bundesländer	250

2. Erstaufnahmeeinrichtungen	251
3. Gemeinschaftsunterkünfte	253
VII. Die Entscheidung des Bundesamtes	256
1. Die Stellung des Entscheiders	256
2. Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung ..	256
3. Zustellung der Entscheidung	258
VIII. Die Entscheidung als „unbeachtlich“	261
1. Unbeachtlichkeit von Asylanträgen	261
2. Abschiebungshindernisse nach § 53 AuslG	263
3. Abschiebungsandrohung bei Unbeacht- lichkeit	263
4. Rechtsschutz bei Unbeachtlichkeit	264
IX. Die Entscheidung über die Asylgründe	265
1. Entscheidung über das Asylrecht, Art. 16a Abs. 1 GG	265
2. Entscheidung über die Flüchtlingseigen- schaft, § 51 Abs. 1 AuslG	267
3. Ablehnung als „offensichtlich unbegrün- det“	268
4. Abschiebungshindernisse nach § 53 AuslG	273
X. Der Erlaß der Abschiebungsandrohung	274
1. Ausreisepflicht und Abschiebungsandro- hung	275
2. Ablehnung des Asylantrags	277
3. Ablehnung als „offensichtlich unbegrün- det“	278
4. Abschiebungshindernisse nach § 53 AuslG	279
5. Aufhebung der Anerkennung im Gerichts- verfahren	281

XI. Die Durchführung der Abschiebung	282
1. Voraussetzungen der Abschiebung	283
2. Beschaffung von Reisedokumenten	284
3. Rechtsschutz gegen drohende Abschiebungen	286
XII. Die Abschiebehaft	287
1. Voraussetzungen der Inhaftnahme	287
2. Verfahren zur Anordnung von Abschiebehaft	290
3. Rechtsschutz gegen die Abschiebehaftanordnung	292
XIII. Das Verfahren bei Familienasyl	292
XIV. Rücknahme des Asylantrags und Nichtbetreiben des Asylverfahrens	295
1. Rücknahme des Asylantrags	295
2. Nichtbetreiben des Verfahrens	297
3. Rechtsschutz bei Einstellungsbescheiden ..	300
XV. Folgeanträge und Zweitanträge	302
1. Der Folgeantrag	302
2. Voraussetzungen für ein erneutes Asylverfahren	304
3. Anforderungen an die Darlegung	307
4. Das wiederaufgenommene Verfahren ..	308
5. Abschiebungsandrohung und Abschiebung	310
6. Abschiebungshindernisse nach § 53 AuslG im Folgeverfahren	313
7. Rechtsschutz im Folgeantragsverfahren ..	315
8. Die Rechtsstellung des Folgeantragstellers	317
9. Zweitanträge	318

XVI. Das Verfahren bei Erlöschen, Widerruf und Rücknahme der Entscheidung des Bundesamts	319
1. Asylberechtigung und Flüchtlingsanerken- nung	319
2. Abschiebungshindernisse nach § 53 AuslG	321
3. Rechtsschutz	322
 XVII. Das Flughafensorerverfahren	322
1. Vom Flughafenverfahren erfaßte Asylsu- chende	324
2. Asylantragstellung und persönliche Anhö- rung	325
3. Einreisegestattung während des Asylver- fahrens	326
4. Ablehnung als „offensichtlich unbegrün- det“ und Einreiseverweigerung	327
5. Rechtsschutz bei Einreiseverweigerung ...	327
 D. Der gerichtliche Rechtsschutz in Asylverfahren	330
 I. Grundbegriffe des gerichtlichen Rechtsschutz- verfahrens	331
1. Die Rechtsweggarantie des Art. 19 Abs. 4 GG	331
2. Rechtsbehelfsfristen und Wiedereinset- zung	332
3. Aufschiebende Wirkung (Suspensiveffekt) .	334
4. Einstweiliger Rechtsschutz	335
5. Bestandskraft, Rechtskraft und Unanfech- barkeit	336
6. Anwaltskosten, Beratungshilfe, Gerichts- kosten und Prozeßkostenhilfe	337

II. Das Verfahren vor dem Verwaltungsgericht	338
1. Klage gegen die Ablehnung des Asylantrags	339
a) Klageziel und Anträge	339
b) Zuständigkeit, Klage- und Begründungsfrist	342
2. Besonderheiten bei Ablehnung als „offensichtlich unbegründet“	343
a) Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO	344
b) Begründungsfrist und Akteneinsicht	345
c) Verfahren bis zur Entscheidung über den Antrag	347
d) Ablehnung und Abschiebung	348
e) Stattgabe und Abschiebungsaussetzung .	349
3. Klagen des Bundesbeauftragten gegen Anerkennungen	350
4. Nichtbetreiben des Verfahrens	351
5. Die mündliche Verhandlung	352
6. Das Urteil	353
III. Rechtsmittel	355
1. Unanfechtbare Urteile	357
2. Berufung	357
3. Revision	360
IV. Verfassungsbeschwerde und Petitionen	362
1. Verfassungsbeschwerde	362
2. Petition	364
E. Hinweise für die Beratung von Asylbewerbern	367
I. Objektive Information für Flüchtlinge als Ziel der Beratung	369
II. Die Rolle des Beratenden	373

III.	Der Kontakt mit dem Flüchtling	376
IV.	Unterstützung des Flüchtlings im und nach dem Asylverfahren	381
V.	Die Anhörungstermine	392
VI.	Zusammenarbeit mit Behörden, anderen Ein- richtungen und Gruppen	394
 F. Gedanken zur Asylrechtsdiskussion		397
I.	„Asylantenflut“ und „Mißbrauch“ des Asyl- rechts	399
II.	Die allmähliche Aushöhlung des Asylrechts seit 1977	401
1.	Verschärfung der Verfahrensvorschriften ..	402
2.	Verschärfung der Anerkennungsvorausset- zungen	404
3.	Administrative Maßnahmen	407
4.	Die Änderung des Grundgesetzes	410
III.	Asylrecht in Europa	414
1.	Rahmenbedingungen	414
2.	Die wichtigsten Ergebnisse der europäi- schen Zusammenarbeit in der Asylpolitik .	416
a)	Die Übereinkommen von Schengen und Dublin und die Rücknahmeüber- einkommen	417
b)	Der Vertrag über die Europäische Union (Maastricht)	422
c)	Die Akteure in der Zusammenarbeit ..	425
d)	Ergebnisse der Zusammenarbeit in der Asylpolitik nach dem Vertrag über die Europäische Union	428

G. Anhang und Materialien	435
I. Gesetzestexte (Hinweis)	435
II. Wichtige Begriffe zum Asylrecht und Asylverfahren (Deutsch/Englisch/Französisch)	435
III. Fragebogen des Deutschen Caritasverbands zum Asylverfahren	439
IV. Die unterschiedlichen Bleiberechte für Flüchtlinge im Überblick	443
V. Kontaktadressen	445
1. Organisation zur Beratung und Unterstützung von Flüchtlingen	445
2. Psychosoziale Beratungs- und Behandlungszentren	453
VI. Hinweise zu weiterführender Literatur	457
1. Zum Asylrecht und zum Asylverfahren ...	457
2. Zum Flüchtlingsproblem und zur Asylpolitik	460
3. Andere für Asylbewerber bedeutsame Rechtsgebiete	461
Stichwortverzeichnis	463